

Hunde

Die Zeitschrift der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG

Die SKG vermittelt Wissen

«Eine Ahnung haben von Hunden»: Das reicht in der heutigen Zeit definitiv nicht mehr, um als Übungsleiterin oder Übungsleiter tätig zu sein. Nötig sind etwa vertiefte Kenntnisse über das Lernverhalten von Hunden, psychologisches Geschick im Umgang mit Menschen, ein Flair für Kommunikation, Hintergrundwissen über einzelne Rassetypen und vieles mehr. Vermittelt wird dieses Wissen von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG. ■ Ursula Känel Kocher



Ein wohlerzogener Hund bedeutet weniger Ärger im Alltag und umso mehr Freude. Auf dem Weg dorthin leisten Übungsleitende wertvolle Dienste – indem sie auf individuelle Fragen und Probleme eingehen und jedes Team seinen Möglichkeiten entsprechend fordern und fördern.

Sie besuchen mit Ihrem Berner-Sennenhund-Welpen eine Welpengruppe oder sind mit Ihrem jungen Rottweiler in einem Erziehungskurs anzutreffen? Sie bilden Ihren Pudel gezielt in einer Sportart aus und bereiten sich mit Ihrem Labrador Retriever auf eine Wettkampfteilnahme vor? Vielleicht ist Ihre Tochter mit Ihrem Tibet Terrier begeistertes Mitglied in einer «Jugend+Hund»-Gruppe, oder aber Sie schätzen mit Ihrem Lagotto Romagnolo die gemeinsamen Aktivitäten von Mensch und Hund in einer Plausch-Abteilung?

Diese Aufzählung macht deutlich: So unterschiedlich wie die einzelnen Hunderassen, so vielfältig präsentiert sich auch das Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten, die man als Hundehalter heute nutzen kann. Eine wesentliche, ja entscheidende Rolle spielt dabei der Übungsleiter: Schafft er es, die Teilnehmer zu begeistern? Kann er auf individuelle Fragen und Probleme eingehen; versteht er es, die Teilnehmer zu fördern und zu motivieren und – bildlich gesprochen – dort abzuholen, wo sie stehen?

In den Lokalsektionen und Rasseklubs leisten unzählige Übungsleiterinnen und Übungsleiter wertvolle Dienste, was Hundeeziehung und -ausbildung betrifft. Doch: Nur, wer über das nötige Wissen

verfügt und dieses auch vermitteln kann, hat Erfolg. Aus diesem Grund hat die Schweizerische Kynologische Gesellschaft ihre Ausbildungslehrgänge überarbeitet und vereinheitlicht, zudem werden einzelne Module neu spartenübergreifend angeboten. «Ziel ist, dass jemand, der als Gruppenleiter begonnen hat, nicht wieder ganz bei Null anfangen muss, wenn er später etwa eine Ausbildung als Agility-Übungsleiter machen will», erklärt Verena Ammann, Mitglied im Zentralvorstand und Projekt-Koordinatorin. So steht neu zu Beginn der meisten Ausbildungen ein Theorie-Teil mit sechs Modulen, in denen die wichtigsten Wissens-Grundlagen vermittelt werden. Danach sind Spezialisierungen in den verschiedenen Bereichen möglich. In dieser Sonderbeilage finden Sie die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Überblick sowie die zuständigen Ansprechpersonen. Natürlich werden die verschiedenen Ausbildungen laufend an aktuelle Begebenheiten angepasst. Die Angaben in dieser Beilage stammen aus dem Frühsommer 2011. Aktuelle Infos erhältlich bei der SKG.

Das SKG-Ausbildungsangebot im Überblick

1) Theoretische, spartenübergreifende Grundlagen-Ausbildung

Lerntheorie	Normalverhalten des Hundes	Aggressionsverhalten des Hundes	Der Hund im Recht	Methodik / Didaktik	Anatomie, Gesundheit, Erste Hilfe
--------------------	-----------------------------------	--	--------------------------	----------------------------	--

Was:	6 Theorie-Module, ohne Hund (Modul «Erste Hilfe» mit Hund)
Dauer:	Total mindestens 33 Stunden, verteilt auf 6 Tage
Voraussetzungen:	Keine, für jedermann offen
Kosten:	Pro Modul etwa Fr. 80.– bis 150.– für SKG-Mitglieder (höherer Preis für SKG-Nicht-Mitglieder)
Daten:	Die Theorie-Module werden einmal pro Jahr in mehreren Regionen angeboten
Anbieter:	Interessengemeinschaft Kynologischer Organisationen im Kanton Bern und angrenzenden Gebieten (IGKO) Nordostschweizerische Vereinigung der SKG-Sektionen (NOV) Zürcher Hunde-Verband (ZHV) Interessengemeinschaft der Kynologischen Vereine Basel und Region (IGKV) Zentralschweizerische Interessengemeinschaft Kynologischer Vereine (ZIG) Federazione Cinofila Ticinese (FCT) Commission Coordination Romande (CCR) Technische Kommission für das Gebrauchs- und Sporthundewesen (TKGS)
Abschluss:	Schriftliche Theorie-Prüfung

2) Nach bestandener Theorie-Prüfung haben Interessierte die Möglichkeit, die weiterführende Übungsleiter-Ausbildung zu besuchen

<p>Agility</p> <p><i>Dauer:</i> 6 Praxis-Tage</p> <p><i>Inhalt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – 2 Tage Agility Hindernisaufbau – 2 Tage Agility Führtechnik – 2 Tage Agility Praxismodul <p>Keine Prüfung</p> <p><i>Kosten:</i> Pro 2-Tages-Modul Fr. 350.–</p> <p><i>Anforderungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre – 3 Jahre Praxiserfahrung mit eigenem Hund und Führen eines selber ausgebildeten Hundes mit bestandener Agility-Prüfung – SKG-Mitgliedschaft <p><i>Kontakt:</i> Philip Fröhlich, E-Mail: ausbildung.agi@tkamo.ch</p>	<p>Obedience</p> <p><i>Dauer:</i> 2 Praxis-Tage</p> <p><i>Inhalt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – 1 Tag Aufbau (Körpersprache, Belohnung, Spiel/Motivation, Grundaufbau der Übungen in kleinsten Teilschritten) – 1 Tag Ausbau und Festigung (Zusammenhängen der Teilschritte für eine ganze Übung, Feinschliff, Problembehandlung u.a.) <p>Keine Prüfung</p> <p><i>Kosten:</i> Pro Tag Fr. 180.–</p> <p><i>Anforderungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre – 3 Jahre Praxiserfahrung mit eigenem Hund und Führen eines selbst ausgebildeten Hundes mit bestandener Obedienceprüfung – SKG-Mitgliedschaft <p><i>Kontakt:</i> Susan Jenny, E-Mail: ausbildung.obe@tkamo.ch</p>	<p>TKGS</p> <p><i>Dauer:</i> 8 Praxis-Tage</p> <p><i>Inhalt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Weiterführende Lerntheorie – Calming Signals – Clicker-Anwendung – Spiel+Kommunikation – Erkennen+Beheben von Trainingsschwächen – Trainingsstrukturen anwenden <p>Praxisprüfung/Lizenz</p> <p><i>Kosten:</i> Noch offen</p> <p><i>Anforderungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre – Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Hundehaltung – Vorweisung einer bestandenen Prüfung mit AKZ in der Stufe 1 in den Klassen BH, VPG, IPO, LawH, FH 97, WaH oder MR in den letzten 10 Jahren – SKG-Mitgliedschaft <p><i>Kontakt:</i> Andy Steinacher, E-Mail: andreas.steinacher@tkgs.ch</p>	<p>Gruppenleiter</p> <p><i>Dauer:</i> 4 Praxis-Tage sowie 1 Prüfungsvorbereitungstag</p> <p><i>Inhalt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Praktische Gruppenführung – Grundausbildung des Hundes – Körpersprache des Hundes – Beziehungsförderung <p>Praxis-Prüfung</p> <p><i>Kosten:</i> 650.– bis 850.– (höherer Preis für SKG-Nichtmitglieder)</p> <p><i>Anforderungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre – 3 Jahre Praxiserfahrung mit eigenem Hund – Bestandene SKG-Prüfung (TKGS, IPO, TKAMO, TKJ, HHB, TKJH) <p><i>Kontakt:</i> Geschäftsstelle der SKG, Telefon 031 306 62 62, E-Mail: info@skg.ch</p>
---	---	---	--

3) Folgende Spezialisierungen sind möglich

TKGS

Nach bestandener TKGS-Übungsleiterprüfung können sportarten-spezifische Weiterbildungsmodulare besucht werden: Lawinen, Wasserrettung, KataHund, Fährte, Revier, Führung Begleithund, Clicker/Shapen, Fachleiter Schutzhund (Schutzhundhelfer-Ausbildung auf Seite 4)

a) Welpengruppenleiter

Dauer: 5 Theorietage

Inhalt:

- Lernziele für Welpen und Welpenbesitzer, Erwachsenenbildung (Anforderungen an Welpengruppenleiter, Vorbereitung, Planung und Durchführung von Welpenstunden), Verhaltensentwicklung, Verhalten (Welpen- und rasse-typisches Verhalten, Update Normalverhalten, Verhaltenskrankheiten mit Schwerpunkt Entwicklungsstörungen und Ängste), Update Körpersprache und Kommunikation, Update Veterinärmedizin, Update Lernverhalten (Schwerpunkt Grundausbildung Welpen), Probleme und Gefahren in Welpenstunden

Theorie-Prüfung

- 10 Anwartschaften auf einem SKG-Ausbildungsplatz
- Mindestens 9 ausgefüllte Anwartschaftsprotokolle
- 10 Praktika

Praktische Prüfung

Kosten: Fr. 1300.- für SKG-Mitglieder (Fr. 2200.- für SKG-Nicht-Mitglieder)

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gruppenleiterdiplom SKG oder gleichwertige Ausbildung
- Kynologischer Lebenslauf

Kontakt: Geschäftsstelle der SKG, Telefon 031 306 62 62, E-Mail: info@skg.ch

b) Sachkundenachweis*

Dauer: Etwa 70 Unterrichtsstunden (Vor- und Nachbearbeitungszeit inklusive)

Inhalt:

- Recht, Verhalten (Update Normalverhalten, Verhaltenskrankheiten mit Schwerpunkt Entwicklungsstörungen und Ängste), Update Veterinärmedizin (Schwerpunkt Pubertät, Zoonosen, pro und kontra Kastration), Lerninhalte und Lernziele des SKN praktisch und theoretisch, Erwachsenenbildung Kursadministration, Lernpsychologie, Kommunikation, Gruppendynamik, Microteaching u.a.)

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Kosten: Fr. 2700.- für SKG-Mitglieder, Fr. 4050.- für SKG-Nicht-Mitglieder

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führen eines eigenen Hundes mit bestandener SKG-Prüfung
- Gruppenleiterdiplom SKG oder Leistungsrichter TKAMO, TKGS, TKJ mit bestandener Zutrittsprüfung
- 3 Jahre praktische Erfahrung als Leiter von kynologischen Gruppen

Kontakt: Geschäftsstelle der SKG, Telefon 031 306 62 62, E-Mail: info@skg.ch

*Mit dieser Ausbildung ist man berechtigt, die obligatorischen Sachkundenachweiskurse anzubieten.

c) Allround-Hundetrainer

Dauer: 8 Praxis-Tage

Inhalt:

- Vertiefung der Gruppenleiter-Ausbildung, Kompetenz und Wissenserweiterung, Erwerb spezieller praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um die alltagsrelevante Erziehung, Ausbildung, Beschäftigung und Motivation von Hund/Hundeführer-Teams

Keine Prüfung

Kosten: Noch nicht definiert

Anforderungen:

- Gruppenleiterdiplom SKG oder Leistungsrichter TKAMO, TKGS, TKJ
- Speziell: Module können einzeln, unabhängig von der Reihenfolge, besucht werden; pro Jahr werden mehrere Module angeboten

Kontakt: Geschäftsstelle der SKG, Telefon 031 306 62 62, E-Mail: info@skg.ch



Fotos: Ursula Känel Kocher



Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

Schutzdiensthelfer*

Grundkurs:

3 Tage, keine Prüfung, Kosten: Fr. 250.–

Inhalt: Erarbeiten von theoretischen wie praktischen Grundkenntnissen für den sportlichen Schutzdienst, Recht, Gesundheit, Festlegen des weiteren Ausbildungsweges

Anforderungen: SKG-Mitgliedschaft

Danach Wahl der Richtung:

a) VPG / IPO oder b) Mondioring
Bei beiden Richtungen können 2 Stufen absolviert werden

Stufe 1: Vereinhelfer

Dauer: 1–2 Jahre, Kosten Ausbildung pro Jahr Fr. 300.–, Prüfung Fr. 250.–.
Die Ausbildung beinhaltet pro Jahr 3 obligatorische Ausbildungstage.

Prüfung: Die Prüfung (Theorie und Praxis) kann nach einem oder zwei Ausbildungsjahren abgelegt werden. Erhalt der Lizenz «Vereinhelfer»

Stufe 2: Prüfungshelfer

Dauer: 1–2 Jahre, Kosten Ausbildung pro Jahr Fr. 300.–, Prüfung Fr. 250.–.
Die Ausbildung beinhaltet pro Jahr 3 obligatorische Ausbildungstage.

Prüfung: Die Prüfung (Sporttest, Theorie und Praxis) kann nach einem oder zwei Ausbildungsjahren abgelegt werden. Erhalt der Lizenz «Prüfungshelfer»

Wer beide Ausbildungen absolviert, erhält die Lizenz «Ausbildungshelfer». Prüfungshelfer können anhand ihrer Leistungen zum Turnierhelfer befördert werden (Einsätze an Schweizer Meisterschaften, Ausscheidungen für Europameisterschaften, Weltmeisterschaften). Weitere Spezialisierung zum Instruktor und Experten möglich.

Kontakt: Mike Greub,
E-Mail: mike.greub@tkgs.ch

*Die Schutzdiensthelfer-Ausbildung des «Arbeitskreis Helfer/TKGS» ist vom BVET offiziell anerkannt.

Hundehalterbrevet HHB

Dauer: Zwei Tage

Inhalt: Vermittlung von Kenntnissen, wie man Hundeführer auf die Aufgaben des Hundehalterbrevets vorbereitet

Keine Prüfung

Kosten: Noch offen

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- 1 Jahr Leitertätigkeit

Kontakt: Geschäftsstelle der SKG, Telefon 031 306 62 62, E-Mail: info@skg.ch



Fotos: Ursula Känel Kocher

«Jugend+Hund»

Stufe 1: Gruppenleiter

Dauer: 4 Tage (2 Wochenenden)

Inhalt: Idee und Sinn von «Jugend+Hund» vermitteln, Gesundheit und Erste Hilfe, Lektionsplanung, Gefahren erkennen, Infos zum Aufbau einer «Jugend+Hund»-Gruppe, Einführung ins Junior-Handling, Canin-Cross, Entwicklung Kind/Hund, Methodik/Didaktik

Theorie- und Praxisprüfung

Zwischen den beiden Wochenenden sind 3 Anwartschaften in drei «Jugend+Hund»-Gruppen zu absolvieren

Kosten: Fr. 400.–

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Vorweisen einer bestandenen TKGS-Prüfung mit g AKZ, Obedience mit sg AKZ, Agility mit VO oder RULE-2 mit g AKZ

Danach Spezialisierung:

Stufe 2: Wettkampftrainer

Dauer: 2 Tage (1 Wochenende)

Inhalt: RULE-PO, Canin Cross, Junior-Handling Wettkämpfe, Prüfungsvorbereitung und -organisation

Keine Abschlussprüfung, sondern Gesamtbeurteilung des Teilnehmers während der beiden Ausbildungstage

Kosten: 250.–

Anforderungen:

- Mindestalter 20 Jahre
- Leiten von mindestens 15 Lektionen in einer «Jugend+Hund»-Gruppe
- Absolvierter Nothelferkurs
- Kynologische Grundkenntnisse in Unterordnung, Führigkeit und Agility
- TKGS-Prüfung Stufe 2 mit g AKZ, Obedience-Prüfung 2 AKZ oder Agility 3 v

Kontakt: www.tkjh.ch

Hunde



Herausgeber und Bestelladresse:
Schweizerische Kynologische Gesellschaft
Postfach, 3001 Bern
www.skg.ch – redaktion@skg.ch